

# Realsteuerhebesätze

Sitzung der Gemeinde Wipplingen  
am 18.03.2015

# Warum ist eine regelmäßige Anpassung der Realsteuerhebesätze erforderlich ?

- 
- Die für die Mitgliedsgemeinden netto verbleibenden Eigenanteile an den Realsteuereinnahmen sinken ohne regelmäßige Anpassung der Hebesätze kontinuierlich
  - Schon jetzt führt diese Entwicklung dazu, dass zusätzliche Steuereinnahmen die Finanzen der Mitgliedsgemeinden belasten statt sie entlasten
  - Die Anpassung der Hebesätze im angedachten Umfang kann daher nicht als klassische Steuererhöhung gesehen werden. Die Gemeinden sichern sich damit lediglich ihren Anteil an den Steuereinnahmen auf einem gleichbleibenden Niveau

## Berechnung Eigenanteil bei Hebesatz 315 %

Jahr	2015	2014	2011	2005
<b>1. Gewerbesteuer</b>				
Einnahme	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Hebesatz:	315%	315%	315%	315%
Steuerkraft f. Umlagen	87.727 €	85.371 €	81.270 €	66.149 €
Steuerkraft f. Schlüsselzuweisung	84.517 €	82.210 €	78.222 €	62.200 €
Gewerbesteuerumlage:	21.905 €	21.905 €	21.905 €	21.905 €
Kreisumlage	39.477 €	38.417 €	36.571 €	29.767 €
Samtgemeindeumlage	25.441 €	24.758 €	23.568 €	19.183 €
Effekt auf Schlüsselzuweisungsanteil	13.945 €	13.565 €	12.907 €	10.263 €
	-	768 €	1.356 €	5.049 €
Nettoeigenanteil Mitgliedsgemeinde	-0,77%	1,36%	5,05%	18,88%
<b>2. Grundsteuer A</b>				
Einnahme	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Hebesatz:	315%	315%	315%	315%
Steuerkraft f. Umlagen	103.810 €	101.587 €	98.413 €	93.968 €
Steuerkraft f. Schlüsselzuweisung	103.810 €	101.587 €	98.413 €	93.968 €
Kreisumlage	46.714 €	45.714 €	44.286 €	42.286 €
Samtgemeindeumlage	30.105 €	29.460 €	28.540 €	27.251 €
Effekt auf Schlüsselzuweisungsanteil	17.129 €	16.762 €	16.238 €	15.505 €
	6.052 €	8.063 €	10.937 €	14.959 €
Nettoeigenanteil Mitgliedsgemeinde	6,05%	8,06%	10,94%	14,96%
<b>3. Grundsteuer B</b>				
Einnahme	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Hebesatz:	315%	315%	315%	315%
Steuerkraft f. Umlagen	109.524 €	106.032 €	101.587 €	96.508 €
Steuerkraft f. Schlüsselzuweisung	109.524 €	106.032 €	101.587 €	96.508 €
Kreisumlage	49.286 €	47.714 €	45.714 €	43.429 €
Samtgemeindeumlage	31.762 €	30.749 €	29.460 €	27.987 €
Effekt auf Schlüsselzuweisungsanteil	18.071 €	17.495 €	16.762 €	15.924 €
	881 €	4.041 €	8.063 €	12.660 €
Nettoeigenanteil Mitgliedsgemeinde	0,88%	4,04%	8,06%	12,66%

# Warum sind die Eigenanteile gesunken ?

## Wirkmechanismus

Die Höhe der von einer Gemeinde zu zahlenden Umlagen richtet sich nach der **Steuerkraft**, die unabhängig vom Hebesatz der Gemeinde berechnet wird.

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird anhand von **Nivellierungssätzen**, die vom Land jährlich neu festgesetzt werden berechnet.

Die Nivellierungssätze orientieren sich an den **Landesdurchschnittssätzen**, die in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind

Anstieg der durchschnittlichen Hebesätze im Land



Steigende Nivellierungssätze



Höhere Steuerkraft (bei unveränderten Einnahmen)



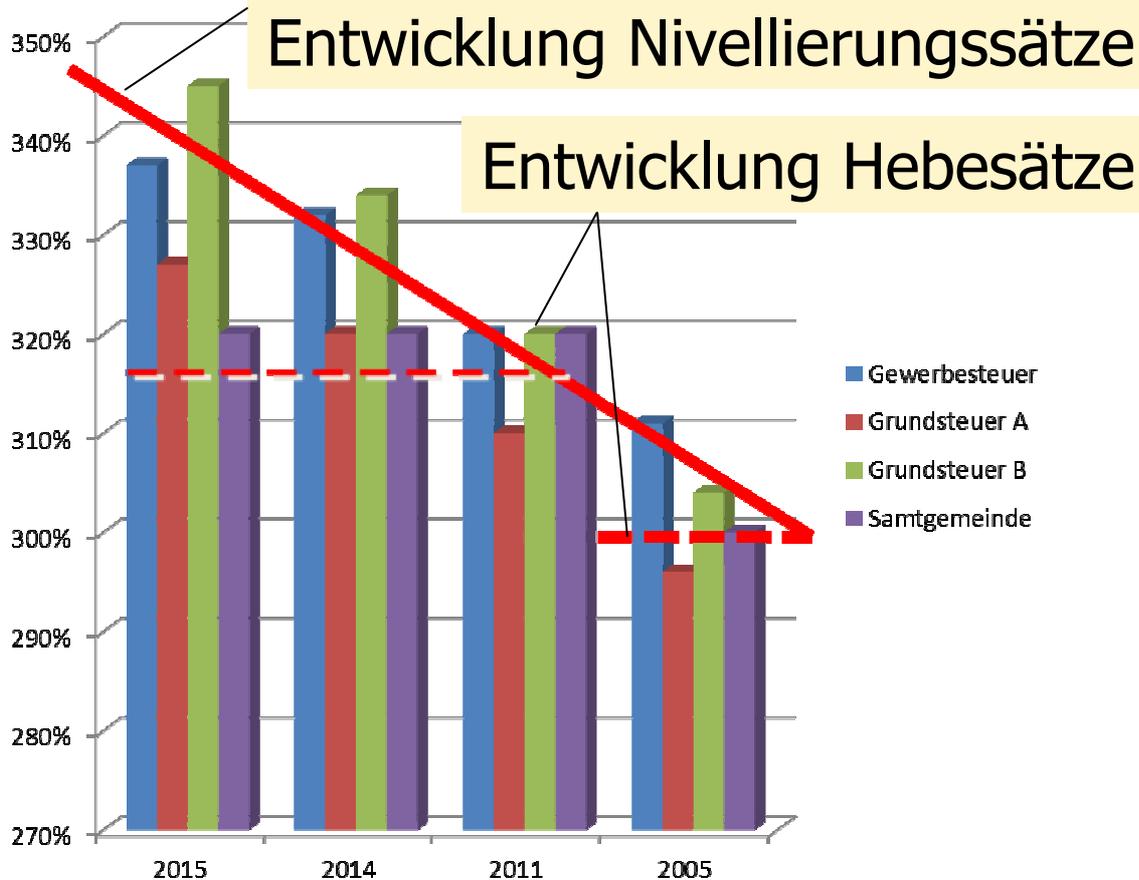
Höhere Umlagen



Geringerer Eigenanteil

# Entwicklung der Nivellierungssätze

Nivellierungssätze	2015	2014	2011	2005
Gewerbsteuer f. Umlagen	337%	332%	320%	311%
Gewerbsteuer f. Schlüsselzuweisung	82%	81%	80%	67%
Gewerbsteuer f. Schlüsselzuweisung	337%	332%	320%	311%
Grundsteuer A	79%	78%	77%	63%
Grundsteuer A	327%	320%	310%	296%
Grundsteuer B	345%	334%	320%	304%



# Berechnung Steuerkraft u. Umlagen an einem Beispiel

## Berechnung Eigenanteil Gewerbesteuer

Beispiel Messbetrag: 31.747 €

Bescheid d. Finanzamtes

**Einnahme: 100.000 €**  
(Bei Hebesatz von 315%)

Messbetrag x Hebesatz (hier 315%)

Gewerbesteuerumlage: 21.905 €

Messbetrag x Umlagesatz (z.Zt. 69%)

Kreisumlage: 39.478 €

**Steuerkraft** x Umlagesatz (z.Zt. 45 %)

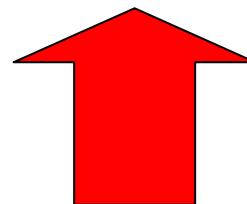
Samtgemeindeumlage: 25.441 €

**Steuerkraft** x Umlagesatz (z.Zt. 29 %)

Anteil Schlüsselzuw.: - 13.945 €

**Steuerkraft** x 75% x 22 %

**Eigenanteil: -769 €**



## Berechnung Steuerkraft

Messbetrag X Nivellierungssatz ( z.Zt. 337%) X Anteilssatz (z.Zt. 82 % für Umlagen und 79% für Schlüsselzuweisung)

Beispiel: 31.747 € x 337% x 82% = 87.729 € (für Umlagen)

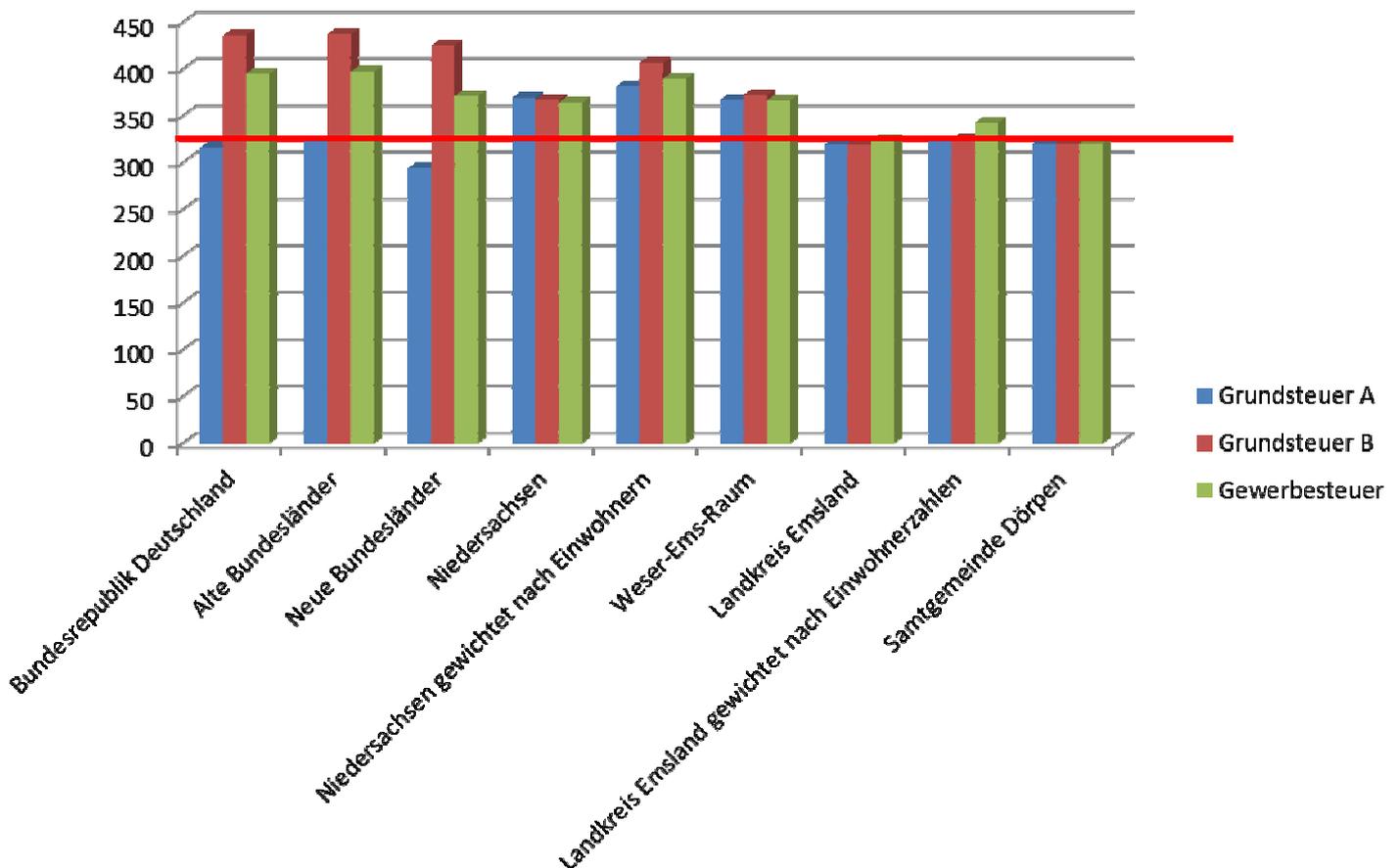
31.747 € x 337% x 79% = 84.520 € (für Schlüsselzuweisung)

# Wie hoch sind die Hebesätze anderer Kommunen ?

## Überregionaler Vergleich

### Realsteuerhebesätze im Vergleich

	Basisjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Bundesrepublik Deutschland	2013	316	436	395
Alte Bundesländer	2013	322	437	397
Neue Bundesländer	2013	294	425	371
Niedersachsen	2014	369	367	364
Niedersachsen gewichtet nach Einwohnern	2014	382	406	389
Weser-Ems-Raum	2014	367	372	366
Landkreis Emsland	2014	319	319	324
Landkreis Emsland gewichtet nach Einwohnerzahlen	2014	322	325	342



# Wie hoch sind die Hebesätze anderer Kommunen ?

## Ausgewählte Kommunen im Landkreis Emsland

Stadt/ Gemeinde	Einwohner 2013	Grundsteuer A 2014	Grundsteuer B 2014	Gewerbesteuer 2014
Lingen (Ems)	51.955	335	330	395
Papenburg	35.588	330	345	345
Meppen	34.079	295	310	345
Haren (Ems)	23.064	310	320	330
Werlte	9.636	320	320	320
Sögel	7.275	315	315	Aktuell erhöht auf 315 350 %
Lathen	6.054	330	330	330
Esterwegen	5.185	330	330	330
Surwold	4.256	330	330	330
Rhede	4.184	330	330	330
Lorup	3.150	315	310	320
Börger	2.760	280	270	320
Spahnharrenstätte	1.479	315	315	315
Sustrum	1.278	330	330	330
Niederlangen	1.229	330	330	330
Rastdorf	1.021	315	310	315
Werpeloh	1.016	315	315	315
Bockhorst	990	330	330	330
Oberlangen	944	330	330	330
Fresenburg	915	330	330	330
Breddeberg	780	330	330	330
Renkenberge	699	330	330	330

# Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich für die Mitgliedsgemeinden?

## 1. Gewerbesteuer

<b>Einnahme</b>	<b>100.000 €</b>
Hebesatz:	315%
Steuerkraft f. Umlagen	87.727 €
Steuerkraft f. Schlüsselzuweisung	84.517 €
Gewerbesteuerumlage:	21.905 €
Kreisumlage	39.477 €
Samtgemeindeumlage	25.441 €
Effekt auf Schlüsselzuweisungsanteil	13.945 €

- 768 €

Nettoeigenanteil Mitgliedsgemeinde -0,77%

<b>100.000 €</b>
335%
82.490 €
79.472 €
20.597 €
37.120 €
23.922 €
13.113 €

5.248 €

5,25%

<b>100.000 €</b>
340%
81.276 €
78.303 €
20.294 €
36.574 €
23.570 €
12.920 €

6.641 €

6,64%



## 2. Grundsteuer A

<b>Einnahme</b>	<b>100.000 €</b>
Hebesatz:	315%
Steuerkraft f. Umlagen	103.810 €
Steuerkraft f. Schlüsselzuweisung	103.810 €
Kreisumlage	46.714 €
Samtgemeindeumlage	30.105 €
Effekt auf Schlüsselzuweisungsanteil	17.129 €

6.052 €

Nettoeigenanteil Mitgliedsgemeinde 6,05%

<b>100.000 €</b>
335%
97.612 €
97.612 €
43.925 €
28.307 €
16.106 €

11.661 €

11,66%

<b>100.000 €</b>
340%
96.176 €
96.176 €
43.279 €
27.891 €
15.869 €

12.960 €

12,96%



## 3. Grundsteuer B

<b>Einnahme</b>	<b>100.000 €</b>
Hebesatz:	315%
Steuerkraft f. Umlagen	109.524 €
Steuerkraft f. Schlüsselzuweisung	109.524 €
Kreisumlage	49.286 €
Samtgemeindeumlage	31.762 €
Effekt auf Schlüsselzuweisungsanteil	18.071 €

881 €

Nettoeigenanteil Mitgliedsgemeinde 0,88%

<b>100.000 €</b>
335%
102.985 €
102.985 €
46.343 €
29.866 €
16.993 €

6.799 €

6,80%

<b>100.000 €</b>
340%
101.471 €
101.471 €
45.662 €
29.426 €
16.743 €

8.169 €

8,17%



# Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich für die Gemeinde Wippingen ?

Grundsteuer A				
Einnahmen 2014 bish. Hebesatz	Einnahmen bei Hebesatz 335%	Differenz	Einnahmen bei Hebesatz 340 %	Differenz
29.112 €	30.960 €	1.848 €	31.422 €	2.310 €

Unterschiedsbetrag: 462 €

Grundsteuer B				
Einnahmen 2014 bish. Hebesatz	Einnahmen bei Hebesatz 335%	Differenz	Einnahmen bei Hebesatz 340 %	Differenz
95.004 €	101.036 €	6.032 €	102.544 €	7.540 €

Unterschiedsbetrag: 1.508 €

Gewerbsteuer				
Einnahmen 2014 bish. Hebesatz	Einnahmen bei Hebesatz 335%	Differenz	Einnahmen bei Hebesatz 340 %	Differenz
328.587 €	349.450 €	20.863 €	354.665 €	26.078 €

Unterschiedsbetrag: 5.212 €

Insgesamt				
Einnahmen 2014 bish. Hebesatz	Einnahmen bei Hebesatz 335%	Differenz	Einnahmen bei Hebesatz 340 %	Differenz
452.703 €	481.446 €	28.743 €	488.632 €	35.929 €

Unterschiedsbetrag: 7.186 €

# Empfehlung der Verwaltung!

- Anpassung der Hebesätze auf 340 % für alle Realsteuerarten
- Fassung eines Grundsatzbeschlusses, der die Kopplung der Hebesätze an die Entwicklung der Nivellierungssätze beinhaltet
  - Maßgebend sollte der Hebesatz für die Gewerbesteuer sein
  - Die Anpassung sollte in 5%-Schritten erfolgen (Nächste Erhöhung auf 345% bei einem Anstieg des Nivellierungssatzes auf 341 %)